

KTV empfängt das Schlusslicht Pfuhl

Zweite will in Bühl den Klassenerhalt perfekt machen

(chi) Mit dem Ziel wie vor zwei Wochen gegen Buttenwiesen und Ludwigsburg einen Doppelsieg zu holen, gehen die Kunstturner der KTV Ries am heutigen Samstag in den vorletzten Wettkampftag der Deutschen Turnliga. Die Erste hat in der 2. Bundesliga von der Papierform mit dem Schlusslicht TSV Pfuhl eine vermeintlich leichte Aufgabe, während die Zweite beim TV Bühl gegen einen Kontrahenten im Abstiegskampf ran muss. Wettkampfbeginn ist wie gewohnt um 17.00 Uhr (Einturnen 16.00 Uhr) in der Hermann-Kessler-Halle im Rieser Sportpark; in Bühl geht es bereits um 14:30 an die Geräte.

Ein langjähriger Weggefährte der KTV Turner ist am heutigen Samstagabend mit dem TSV Pfuhl in Nördlingen zu Gast. Die Pfuher, die in den vergangenen Jahren meist zwischen der Regionalliga und 2. Bundesliga pendelten, befinden sich wie zu Saisonbeginn von den Experten erwartet mitten im Abstiegskampf und stehen nach fünf Niederlagen, unter anderem gegen direkte Konkurrenten wie den TV Herbolzheim und den SSV Ulm, mit dem Rücken zur Wand. Unterschätzen sollten die Schützlinge von Jürgen Wundel und Wolfgang Eichmeier die Ulmer Vorstädter allerdings nicht, denn was an einem guten Tag bei den Gästen möglich ist, zeigten sie bei der knappen 30:36 Niederlage gegen den Tabellenführer TSV Monheim, der trotz seines englischen Nationalturners Cameron Mackenzie und eines starken Dominik Prosch bis zur letzten Übung um den Sieg kämpfen musste. Wenn es der KTV jedoch gelingt an die bisherigen Leistungen der ersten fünf Wettkämpfe anzuknüpfen, sollte ein klarer Sieg gegen Pfuhl herauspringen, zumal mit dem Schweizer Kevin Tschopp wieder ein ausländischer Gastturner zur Verfügung steht wodurch der Kader der KTV dadurch noch stärker aufgestellt ist als vor zwei Wochen im Derby gegen Buttenwiesen. Bei der Teamaufstellung werden voraussichtlich keine größeren Änderungen vom Trainergespann Wundel / Eichmeier vorgenommen, denn alle Turner befinden sich derzeit in Topform und voll einsatzfähig.

Für die zweite Mannschaft der KTV war der Sieg gegen den MTV Ludwigsburg vor zwei Wochen ein erster großer Schritt in Richtung Klassenerhalt, der nun am vorletzten Wettkampftag mit einem weiteren Erfolg über den TV Bühl unter Dach und Fach gebracht werden soll. Gute Erinnerungen hat die KTV Zweite an den heutigen Gastgeber, denn vor Jahresfrist gelang mit einem 39:24 Erfolg ebenfalls auswärts in Bühl der zweite Saisonsieg, der gleichzeitig den Klassenerhalt bedeutete. Topscorer war damals Attila Vlacsil mit 14 Punkten, welcher den starken Tschechen der Gäste Peter Smejkal, den wohl besten Turner der Regionalliga Süd, neutralisierte. Auf Vlacsil müssen die Rieser heute allerdings verzichten, denn der Ungar ist für sein Heimatland bei einem internationalen Wettkampf im Einsatz. Daher sind vor allem die jungen KTVler,

die von Kapitän Marcel Schwefel und Routinier Wilfried Hofer angeführt werden, gefragt, gegen Bühls Eigengewächse zu punkten und dem Tschechen Smejkal so wenig Score Punkte wie möglich zu gestatten. Unterstützt werden sie dabei vom Schweizer Serge Hauser, der in Luzern Trainingskamerad von Kevin Tschopp ist. Die Klasse eines Attila Vlacsil hat Hauser allerdings nicht, so dass in Bühl mit einem deutlich engeren Wettkampfverlauf als im vergangenen Jahr zu rechnen ist. Weniger Druck haben die Nördlinger, denn nach dem Sieg in Ludwigsburg wäre auch bei einer Niederlage im Abstiegskampf noch alles drin, während für den TV Bühl nur ein Sieg zählt, um den Relegationswettkampf zu vermeiden.